



## MERKBLATT ZUM DATENSCHUTZ

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:  
Förderverein für die Werkstatt für angepasste Arbeit, Düsseldorf, e.V., Marienburger Str. 24, 40599 Düsseldorf, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Frau Anette Lascho und Herrn Bernhard Lange.
2. Der Verein hat keine/n Datenschutzbeauftragte/n bestellt. Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Fragen sind:  
Frau Anette Lascho (Vorsitzende), E-Mail: anette.lascho@googlemail.com  
Herr Bernhard Lange (Stellvertreter), E-Mail: hblange@t-online.de.
3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:  
Die personenbezogenen Daten von Vereinsmitgliedern werden grundsätzlich nur für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen oder sonstigen Veranstaltungen, Informationen des Vereins, Beitragseinzug). Sie werden durch die entsprechenden Angaben des Mitglieds im Aufnahmeformular erhoben.  
In Einzelfällen können weitergehende personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern darüber hinaus zur Erfüllung des Vereinszwecks verarbeitet werden, wenn das betroffene Mitglied einwilligt. In diesem Fall ergibt sich aus der Bitte um Einwilligung, zu welchem konkreten Zweck die Datenverarbeitung erfolgt.  
Daten von Nichtvereinsmitgliedern verarbeitet der Verein nur, soweit dies im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mit diesen erforderlich ist.
4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:  
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein ist ein solches Vertragsverhältnis.  
Werden in Einzelfällen personenbezogene Daten verarbeitet, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.
5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:  
Personenbezogene Daten werden von den Mitgliedern des Vorstands des Vereins verarbeitet. Zahlungsbezogene Daten werden in Zahlungsfällen, insbesondere beim Einzug des Mitgliedsbeitrags, an die Stadt-Sparkasse Düsseldorf weitergeleitet.

Eine Weitergabe an und Verarbeitung durch sonstige Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Sollen ausnahmsweise personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden, ergibt sich aus der Bitte um Einwilligung, die an die betroffene Person gerichtet wird, zu welchem konkreten Zweck die Datenverarbeitung erfolgt und an wen ggf. welche Daten weitergeleitet werden.

Es ist nicht beabsichtigt, die Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten von Vereinsmitgliedern werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die für Steuerzwecke erforderlichen Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 147 Abgabenordnung) weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt. Alle übrigen Daten (Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden nach dem Ende der Mitgliedschaft gelöscht.

Daten Dritter werden nach Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses gelöscht, soweit sie nicht für Steuerzwecke erforderlich sind; für Steuerzwecke erforderliche Daten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 147 Abgabenordnung) weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO und
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten von Vereinsmitgliedern werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben. Soweit personenbezogene Daten von Nichtvereinsmitgliedern verarbeitet werden, werden diese im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses bei der/dem Dritten erhoben.